

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 86 (1960)  
**Heft:** 51  
  
**Rubrik:** Am Hitsch si Mainig

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Wer **badedas**  
den Feinen schenkt,  
schenkt einen  
Quell der Freude...



Da 5866 S

**badedas**, die neuartige Bade-Ganzkosmetik, ist ein herrliches Weihnachtsgeschenk... für die ganze Familie. **badedas** zum verjüngenden Schaumbad für Mama, zum energispendenden Wannenbad mit weniger Schaum für Papa, zum schmeichelnden Schwambad für das Fräulein Tochter und zum erfrischenden Duschbad für den jungen Herrn Sohn. Die ganze Familie hat Freude an **badedas**! In **badedas** sind hautwichtige Wirkstoffe und Substanzen enthalten. Die Haut wird durch sie entschlackt, belebt und erhält neue Spannkraft. Man fühlt sich wie neugeboren. **badedas** ist Badewonne in der Badewanne.

**Baden Sie mit badedas immer ohne Seife!**

Ein guter Schwamm macht aus wenig **badedas** einen quellenden, fülligen, sahnigen Schaum. Die Badewanne bleibt sauber: kein Kalkseifenrand.

**badedas** -Originaltube Fr. 4.-  
für 5 Vollbäder, 15 Dusch- oder  
Fußbäder oder 25 Kopfwäschen

**badedas** -Portionstube Fr. 1.50  
für 1 Vollbad

**badedas** -Familienpackung Fr. 20.-  
(Plastikflasche) für 25 Vollbäder

**badedas** -Großpackung Fr. 50.-  
(Plastikflasche) für 75 Vollbäder

In allen Fachgeschäften

Ballmer & Co. Bern

**Dies und das**

*Dies* gelesen (den Versuch, Schimpansen in einer Möbelfabrik zu beschäftigen, betreffend): «Mit den Affen als Robotern hätten es die Kapitalisten endlich fertig gebracht, die Theorien eines gewissen Karl Marx für immer und ewig als überholt und unwissenschaftlich abzuschreiben ...»

Und *das* gedacht: Mit *wem* als Robotern wird denn im roten Paradies der Erfolg der Theorien jenes gewissen Herrn Marx so gründlich untermauert? Kobold



**Um Hirtsch  
si Mainig**

Im Buach vom Arnold Buechli «Mythologische Landeskunde von Graubünden» khamma lääsa: «*Emal hed eina im Montafu ä Bock gstobla und hed flüühe müässe. Dua ischt er überhäre cho gü Grüsch und hed nümme hei törfä. No langg si z' Prädisla in ds Helde Hus ds Fähl vom Bock ghanget. Där Montafuner isch dua z'Grüsch bbliiba, und vo dem stammend ali Walser ab.*»

Gmaint sind natüürli d'Walser vu Grüsch. Walser gits abar im ganza Püntnarland. Also ehemooligi Wallisar, wo usgwandarat und im Püntnarland haimisch worda sind. z'Hintarrhiitaal, d'Landschaft Tavvoos, z'Prätigau und z'Schamfigg sind Walsertäälär. As sind urchigi Lütt, dia Walser – boodaschtendigi Püntnar! Und denn iarna Tialäkt! Schtundalang khamma zualoosa, wenn a Prätigauar luschtigi Gschichtenä varzellt. Natüürli wäxlat dar Tialäkt vu Tal zu Tal. I will gääran amool inara Hirtsch-Mainig probiara, a paar Müscharli vu da varschiddana Walser-Tialäkt z'bringa. Um d'Schprooch vu da Walser muaß ma sich nemmli abitz sorga. Si fangt aa z'varwässara. Drumm hätt dar Profässar Hans Plattner nitt lugg loo, bis a paar Walser-Grooßrööt zemmaghockht sind und a Walser-Varainigung gründat hend. Im Voorschtand sind alli Walser-Taalschafta varträttä. Als President isch dar Profässar Plattner gwäält worda und i findas aifach grooßartig, daß är, wo an dar Khantonsschual Khuur Franzöösisch, Englisch und Schpanisch untarrichtat hätt, sich jetz asoo für siini Muatarschprooch, dar Walsartialäkt iisetzt. Dia nöü Varainigung hätt sich a paar Ziil gsetzt: Was a rächta Walser isch, söll siini Schprooch im täglihha Lääba au

bruuhha. In dar Schual söll dar Tialäkt nitt z'khuur khoos. Voorträag und Theaatar-Uuffüariga in dar schööna Walser-Schprooch sölland mee z'khööra sii. (Hend Iars khöört, Iar Härä vum Radio??) In jeedara Walser-Taalschaft sötti a Haimatmuseum uufg'schtellt wärda und a Walser-Bibliothek wääri sihhar nitt z'varachta. Villichtar überlait si jetz schu dar aint und dar andar, was är khönnti bejträaga, zum därä Walser-Varainigung zhälfa. Büachar, aalti Ggräät, Gschichtana, wo dar Neeni und d'Naana varzellt hend – alles khann guat und gäära pruecht wärda. Nitt z'vargässa: Gäld khann au immar pruecht wärda! Was dar Tialäkt im allgmaina aagoot, so wetti in demm Zemhang nitt vargässa, widar amool am Varleggar und am Redakhtar vum Nääbalschpaltar z'tankha, daß si für da Schwizzar-Tialäkt immar an offas Härz, reschpekthiive an offni Schpaalta hend!

**Was noch  
zu erfinden  
wäre ...**



Ein Radio, der sich nur bis Normallautstärke aufdrehen läßt.

Ein Benzinmotor, der ohne Schalldämpfer nicht läuft!

Vorschläge von FV, Pratteln

Eine Familie vom Lande fährt mit ihrem fünfjährigen Buben nach New York, um dort einen Freund zu besuchen. Sie betreten das Empire State Building, den riesigen Wolkenkratzer, und lassen sich im Lift aufwärts fahren. Nach einer Weile ergreift der Kleine die Hand seiner Mama: «Mutti, weiß eigentlich der liebe Gott, daß wir kommen?» OA



**Aether-Blüten**

Ein Blümlein aus dem Blätterwald, präziser aus der Radiokritik der «Tat» gepflückt:

«Es ist verwirrend einerseits und beruhigend andererseits, daß die Programmleute von Beromünster immer wieder beweisen, daß sie wissen, was gute Sendungen sind ...» Ohohr